

GB

Operator's manual

Please read the operator's manual carefully and make sure you understand the instructions before using the machine.

ES

Manual de instrucciones

Lea detenidamente el manual de instrucciones y asegúrese de entender su contenido antes de utilizar la máquina.

DE

Bedienungsanweisung

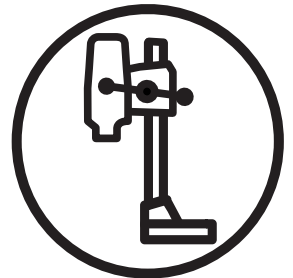
Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

FR

Manuel d'utilisation

Lire attentivement et bien assimiler le manuel d'utilisation avant d'utiliser la machine.

DMS160
A/AT/
Gyro



EN ES DE FR

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole am Gerät:

WARNUNG! Das Gerät kann falsch oder nachlässig angewendet gefährlich sein und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen führen.



Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



Benutzen Sie immer:

- Einen zugelassenen Schutzhelm
- Einen zugelassenen Gehörschutz
- Schutzbrille oder Visier
- Atemschutzmaske



Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.



Umweltkennzeichnung Das Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung gibt an, dass dieses Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Entsorgung ist es stattdessen an eine entsprechende Recyclinganlage für elektrische und elektronische Geräte zu übergeben.



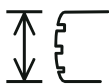
Durch eine korrekte Entsorgung dieses Produkts tragen Sie dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Ihre Umwelt und Mitmenschen zu verhindern. Durch eine unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts können Schäden entstehen.

Ausführliche Recyclinginformationen zu diesem Produkt erhalten Sie von Ihrer Kommune, Entsorgungsunternehmen für Hausmüll oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

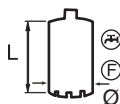
Beim Bohren in Decken sicherstellen, dass kein Wasser in die Maschine eindringen kann. Ein geeignetes Wasserauffanggefäß verwenden und die Maschine in Plastikfolie wickeln, dabei aber Luftein- und -auslass aussparen.



Eine für die Größe geeignete Bohrmaschine wählen. Der max. Bohrdurchmesser ist auf der Maschine angegeben.



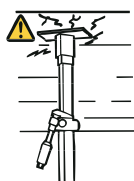
Einen für die jeweiligen Arbeiten geeigneten Bohrer verwenden.



Last/Stromanzeige (LCS – Load Control System)



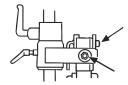
Sicherstellen, dass die Decke hält. Die Decke muss massiv sein.



Sicherstellen, dass die Gabel um das Innenrohr greift. Mit einem geeigneten Schraubenschlüssel anziehen.



Die Mutter mit einem 30-mm-Schraubenschlüssel anziehen. Die Sicherungsmutter am L-Griff überprüfen. Die Mutter muss angezogen sein.



WARNUNG! Beim Bohren bildet sich Staub, der beim Einatmen Gesundheitsschäden hervorrufen kann. Einen zugelassenen Atemschutz tragen. Für gute Belüftung sorgen.



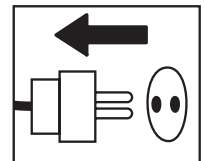
Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Die Emission des Gerätes ist im Kapitel Technische Daten und auf dem Geräteschild angegeben.



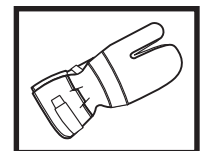
Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

Symbole in der Bedienungsanweisung:

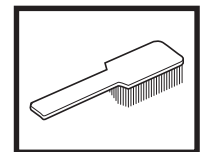
Kontrollen und/oder Wartungsarbeiten sind bei abgeschaltetem Motor und abgezogenem Stecker durchzuführen.



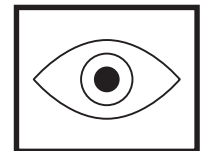
Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.



Regelmäßige Reinigung ist notwendig.



Visuelle Kontrolle.



Schutzbrille oder Gesichtsschutz müssen benutzt werden.



INHALT

Inhalt

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole am Gerät: 36

Symbole in der Bedienungsanweisung: 36

INHALT

Inhalt 37

WAS IST WAS?

Bestandteile der Bohrmaschine 38

WAS IST WAS?

Bestandteile des Ständers 39

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Maßnahmen vor der Verwendung einer neuen Bohrmaschine 40

Persönliche Schutzausrüstung 40

Sicherheitsausrüstung des Gerätes 41

Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes 41

Allgemeine Sicherheitsvorschriften 41

VORSTELLUNG

Bohrmotor und Ständer 42

Bohrmotor DMS160 42

Ständer DMS160 42

MONTAGE

Ständermontage - DMS160 A/AT 43

Ständermontage - DMS160 Gyro 43

STARTEN UND STOPPEN

Vor dem Start 46

Starten 46

Stoppen 46

ARBEITSTECHNIK

Allgemeine Arbeitsvorschriften 47

Benutzung des Geräts 48

WARTUNG

Bohrmotorwartung 49

Ständerwartung 50

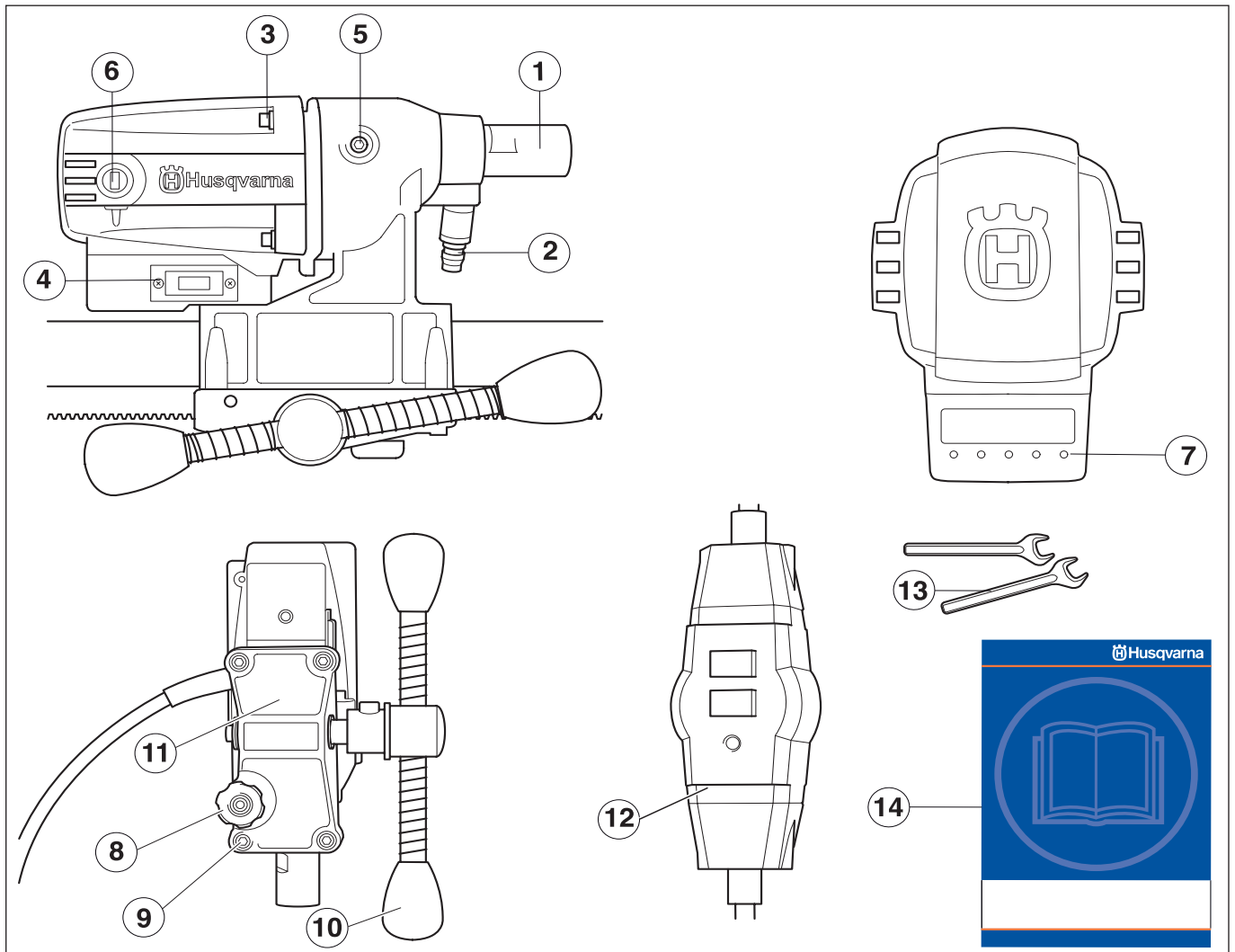
TECHNISCHE DATEN

Bohrmotor DMS160 51

Ständer DMS160 52

EG-Konformitätserklärung 52

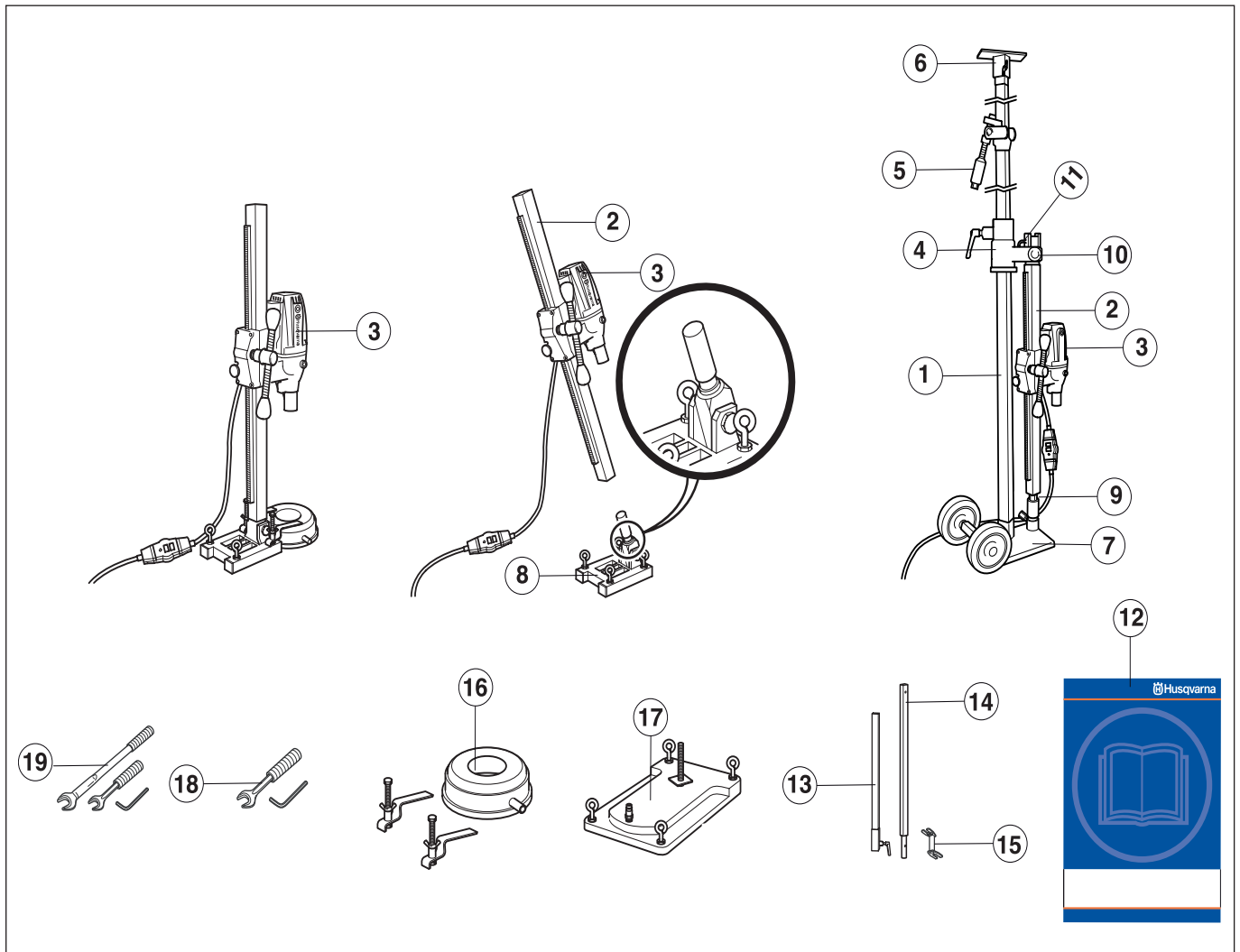
WAS IST WAS?



Bestandteile der Bohrmaschine

- | | |
|---|---|
| 1 Bohrspindel | 8 Verriegelungsknopf |
| 2 Wasseranschluss | 9 4 Schrauben für Vorschubrückwand und Getriebe |
| 3 Schrauben lösen, mit denen Getriebe und Motor befestigt sind. | 10 Vorschubgriff |
| 4 Schalter | 11 Vorschubrückwand |
| 5 Deckel der Rutschkupplung (SMC) | 12 PRCD Fehlerstromschutzschalter |
| 6 Kohlebürstenabdeckung | 13 Schraubenschlüssel |
| 7 Last/Stromanzeige (LCS – Load Control System) | 14 Bedienungsanleitung |

WAS IST WAS?



Bestandteile des Ständers

- | | |
|--|---|
| 1 Teleskopstempel 40 | 11 L-Griff |
| 2 Bohrsäule | 12 Bedienungsanweisung |
| 3 Bohrmotor DMS160 | 13 Verlängerungsmodul U (Als Zubehör erhältlich.) |
| 4 Wandschiene | 14 Verlängerungsmodul I (Als Zubehör erhältlich.) |
| 5 Stempel/Verriegelungsmechanismus | 15 Expanderhalterung (Als Zubehör erhältlich.) |
| 6 Deckenplatte | 16 Wassergefäß (Als Zubehör erhältlich.) |
| 7 Sohlenplatte (GB 40 T) mit Transporträdern | 17 Vakuumplatte (Als Zubehör erhältlich.) |
| 8 Expander Winkelsohlenplatte | 18 Werkzeugsatz DMS160 AT |
| 9 Stempelschraube und Sicherungsschraube | 19 Werkzeugsatz DMS160 Gyro |
| 10 Gegenmutter | |

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Maßnahmen vor der Verwendung einer neuen Bohrmaschine

- Vor Benutzung des Geräts die Bedienungsanleitung gründlich durchlesen.
- Dieses Gerät ist für das Bohren in Beton, Backstein und diversen Steinmaterialien konstruiert und vorgesehen. Jegliche andere Nutzung ist unzulässig.
- Das Gerät ist für industrielle Anwendungen und die Benutzung durch erfahrene Bediener ausgelegt.
- Montage des Bohrers überprüfen, siehe Abschnitt Bohrer auswechseln.
- Kontrollieren, ob Kabel und Verlängerungskabel intakt und in gutem Zustand sind.
- Am Arbeitsplatz Ordnung halten. Unordnung bringt Unfallgefahren mit sich.

Stets mit gesundem Menschenverstand arbeiten!

Es ist unmöglich, alle denkbaren Situationen zu beschreiben, die beim Gebrauch der Bohrmaschine auftreten könnten. Stets vorsichtig vorgehen und mit gesundem Menschenverstand arbeiten. Situationen vermeiden, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen. Wenn Sie sich nach dem Lesen dieser Anweisungen immer noch unsicher fühlen, wie Sie vorgehen sollen, bitten Sie einen Fachmann um Rat, bevor Sie fortfahren. Zögern Sie nicht, Ihren Händler oder uns anzusprechen, wenn Sie Fragen zum Gebrauch der Bohrmaschine haben. Wir sind gerne für Sie da und helfen Ihnen beim optimalen und sicheren Einsatz Ihrer Bohrmaschine.

Ihr Husqvarna-Händler sollte die Bohrmaschine regelmäßig überprüfen und notwendige Einstellungen und Reparaturen vornehmen.

Alle Informationen und Daten dieser Bedienungsanleitung galten zum Zeitpunkt der Drucklegung.



WARNUNG! Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konstruktion des Gerätes ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden. Es ist immer Originalzubehör zu verwenden. Unzulässige Änderungen und/oder unzulässiges Zubehör können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen des Anwenders oder anderer Personen führen.



WARNUNG! Bei der Nutzung von Produkten, die schneiden, schleifen, bohren, feine Schleifvorgänge ausführen oder Material formen kann es zu einer Bildung von Staub und Dämpfen kommen, die schädliche chemische Substanzen enthalten. Informieren Sie sich über die Beschaffenheit des Materials, mit dem Sie arbeiten und tragen Sie einen geeigneten Atemschutz.

Persönliche Schutzausrüstung

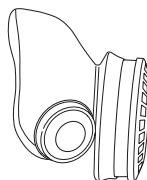


WARNUNG! Bei der Benutzung des Gerätes muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung angewendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat fragen.

- Schutzhelm
- Gehörschutz
- Schutzbrille oder Visier



- Atemschutzmaske



- Feste, griffsichere Handschuhe.



- Eng anliegende, kräftige und bequeme Kleidung tragen, die volle Bewegungsfreiheit gewährt.



- Stiefel mit Stahlkappe und rutschfester Sohle.



- Ein Erste-Hilfe-Set soll immer griffbereit sein.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Sicherheitsausrüstung des Gerätes

In diesem Abschnitt werden einzelnen Teile der Sicherheitsausrüstung des Gerätes beschrieben, welche Funktion sie haben und wie ihre Kontrolle und Wartung ausgeführt werden sollen, um sicherzustellen, dass sie funktionsfähig sind. (Siehe Kapitel Was ist was? um herauszufinden, wo die Sicherheitsdetails an Ihrem Gerät zu finden sind).



WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Die Sicherheitsausrüstung muss überprüft und gewartet werden. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung der Bohrmaschine. Finden sich Mängel bei der Kontrolle des Geräts, ist eine Servicewerkstatt zur Reparatur aufzusuchen.

Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes



WICHTIG! Service und Reparatur des Gerätes erfordern eine Spezialausbildung. Dies gilt besonders für die Sicherheitsausrüstung des Gerätes. Wenn Ihr Gerät den unten aufgeführten Kontrollanforderungen nicht entspricht, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen. Beim Kauf eines unserer Produkte wird gewährleistet, dass Reparatur- oder Servicearbeiten fachmännisch ausgeführt werden. Sollte der Verkäufer Ihres Gerätes nicht an unser Fachhändler-Service-Netz angeschlossen sein, fragen Sie nach unserer nächstgelegenen Servicewerkstatt.

Schalter

Der Schalter ist zum Starten und Abstellen des Gerätes zu benutzen.

Kontrolle des Schalters

- Das Gerät durch Betätigen des Schalters starten.
- Das Gerät durch erneutes Betätigen des Schalters ausschalten.
- Defekte Schalter sind von einer autorisierten Servicewerkstatt auszutauschen.

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- Arbeiten mit der Bohrmaschine dürfen erst ausgeführt werden, wenn Sie zuvor den Inhalt dieser Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.



WARNUNG! An elektrisch betriebenen Geräten besteht stets die Gefahr von elektrischen Schlägen. Ungünstige Witterungsbedingungen sowie einen Körperkontakt mit Blitzableiter und metallischen Gegenständen vermeiden. Stets die Vorgaben in der Bedienungsanleitung befolgen, um Schäden auszuschließen.



WARNUNG! Bei Arbeiten an Produkten mit beweglichen Teilen herrscht stets Klemmgefahr. Schutzhandschuhe tragen, um Verletzungen zu vermeiden.

- Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben, da hierdurch Sehkraft, Urteilsvermögen oder Körperkontrolle beeinträchtigt werden können.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Persönliche Schutzausrüstung.
- Tragen Sie das Gerät niemals am Kabel, und ziehen Sie niemals den Stecker am Kabel aus der Steckdose. Achten Sie darauf, dass Kabel und Verlängerungskabel nicht mit Wasser, Öl oder scharfen Kanten in Berührung kommen. Darauf achten, dass die Kabel nicht in Türen, Zäunen o. ä. eingeklemmt werden. Es besteht sonst die Gefahr, dass Gegenstände unter Strom gestellt werden.
- Kontrollieren, ob Kabel und Verlängerungskabel intakt und in gutem Zustand sind. Eine Verlängerungsschnur für den Außenbereich verwenden. Das Gerät nicht benutzen, wenn das Kabel beschädigt ist, sondern zur Reparatur in eine autorisierte Servicewerkstatt geben.
- Keine zusammengerollte Verlängerungsschnur nutzen, um eine Überhitzungsgefahr zu vermeiden.



- Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Kontrollieren, ob die Netzspannung mit der auf dem Geräteschild angegebenen übereinstimmt.
- Niemals mit einem defekten Gerät arbeiten. Die Wartungs-, Kontroll- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanleitung sind sorgfältig zu befolgen. Gewisse Wartungs- und Servicemaßnahmen sind von geschulten, qualifizierten Fachleuten auszuführen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.
- Lassen Sie niemals jemand anderen das Gerät benutzen, ohne sich zu vergewissern, dass die Person den Inhalt der Bedienungsanleitung verstanden hat.
- Menschen und Tiere können zu einer Ablenkung und damit zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen. Konzentration und Fokussierung auf die Aufgabe sind daher stets erforderlich.
- Bedenken, dass Kleidung, langes Haar und Schmuck in beweglichen Teilen hängen bleiben können.

Transport und Aufbewahrung

Um Bohrmaschine und Bohrer vor Beschädigungen zu schützen, das Gerät nicht mit angebrachter Bohrkronen verwahren oder transportieren.

Das Gerät in einem abschließbaren Bereich aufbewahren, wo es weder für Kinder noch für Unbefugte erreichbar ist.

Bohrmaschine und Ständer trocken und frostfrei aufbewahren.

VORSTELLUNG

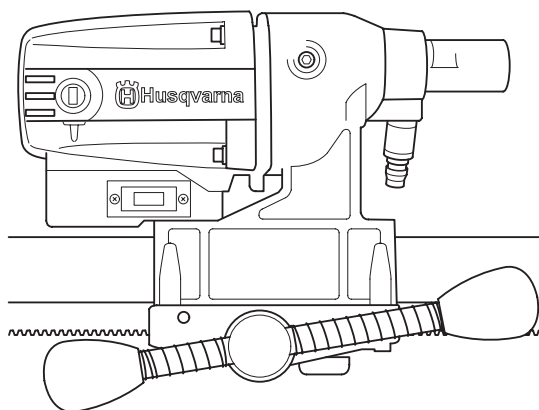
Bohrmotor und Ständer

Wir hoffen, dass Sie mit Ihrer Maschine über lange Jahre zufrieden sein werden. Denken Sie daran, diese Bedienungsanleitung sicher aufzubewahren. Die genaue Befolgung ihres Inhalts (Verwendung, Service, Wartung usw.) verlängert die Lebensdauer der Maschine erheblich und erhöht zudem ihren Wiederverkaufswert. Sollten Sie Ihre Maschine verkaufen, händigen Sie dem neuen Besitzer bitte auch die Bedienungsanleitung aus.

Mit dem Erwerb unserer Produkte erhalten Sie professionelle Hilfe bei Reparaturen und Service, falls doch einmal etwas passieren sollte. Haben Sie das Gerät nicht bei einem unserer Vertragshändler gekauft, fragen Sie dort nach der nächsten Servicewerkstatt. Für Reparaturen sind nur Originalteile anzuwenden. Wenn andere Teile angewendet werden, verliert die Garantie ihre Gültigkeit.

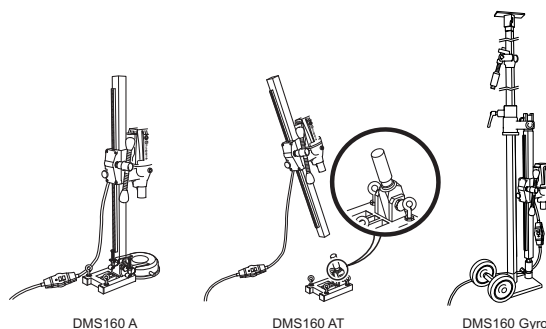
Husqvarna Construction Products ist stets bestrebt, die Konstruktion der Produkte zu verbessern. Husqvarna behält sich daher das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung und ohne weitere Verpflichtungen Konstruktionsänderungen einzuführen.

Bohrmotor DMS160



- Beim Modell DMS160 handelt es sich um eine elektrische Bohrmaschine, die zum Bohren in Beton, Backstein und diversen Steinmaterialien vorgesehen ist.
- Die Bohrmaschine ist modular aufgebaut und einfach zu montieren.
- Das Gerät besitzt einen Drehzahlbereich für einen maximalen Bohrdurchmesser von 120 mm.
- Die Konstruktion der Rutschkupplung (SMC - Slide Mechanical Clutch) stellt die optimale Leistungsaufnahme sicher und ermöglicht eine Verstellung von außen.
- Das Gerät ist für Bohrarbeiten mit Ständer vorgesehen.
- Das Gerät verfügt über eine Wasserkühlung.
- Es ist doppelt isoliert und mit einer Stromanzeige ausgestattet.
- Das Gerät liefert seine beste Leistung, wenn es nicht überlastet wird. Daher sollte höchstens die gelbe Leuchtdiode an der Last-/Stromanzeige (LCS - Load Control System) aufleuchten. Max. 10 min max. Last, danach das Gerät mindestens 2 min ohne Last betreiben.

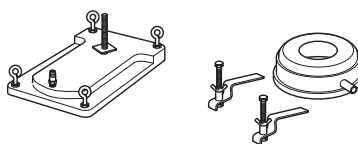
Ständer DMS160



DMS160 A/AT

Das Stativ wird mit einer Spreizschraube befestigt.

- Als Zubehör sind ein Wassergefäß und eine Vakuumplatte zur Anbringung des Ständers lieferbar.



DMS160 AT

- Bei DMS160 AT handelt es sich um ein Modulsystem, das sich durch Winkelbohrung und Drehfunktion auszeichnet.

DMS160 Gyro

- DMS160 Gyro ist ein Modulsystem mit Teleskopständer zur Befestigung des Bohrmotors.
- Der Teleskopstempel ist maximal 3,1 m lang, kann jedoch mit einem Verlängerungsteil um weitere 0,75 m verlängert werden.
- Es darf höchstens ein Verlängerungsteil verwendet werden.
- Zur Änderung der Einstellung sind nur ein Schraubenschlüssel (24/30 mm) und ein 8-mm-Inbusschlüssel erforderlich.

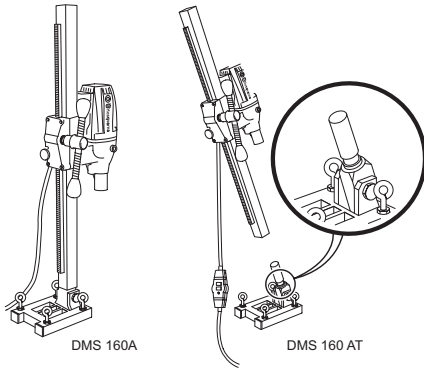


Die Bohrsäule ist stufenlos um 360° drehbar.

- Die Transporträder lassen sich abmontieren.

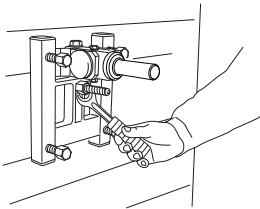
MONTAGE

Ständermontage - DMS160 A/AT



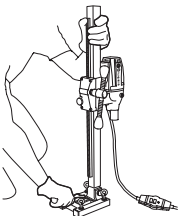
DMS160 A/AT

- Ein Loch (15 mm) in Boden oder Wand bohren und die Spreizschrauben anbringen.
- 20 Die Sohlenplatte verschrauben. Genau kontrollieren, ob der Expander richtig fest sitzt.

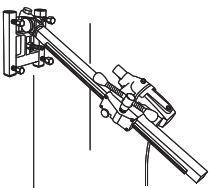


DMS160 AT

- Die Bohrsäule wird auf die Winkelbefestigung der Sohlenplatte montiert. Sicherungsschraube mit dem 8-mm-Inbusschlüssel anziehen. Die Bohrsäule kann um 360° gedreht und mit der Sicherungsschraube (8-mm-Inbus) stufenlos in der gewünschten Position arretiert werden.

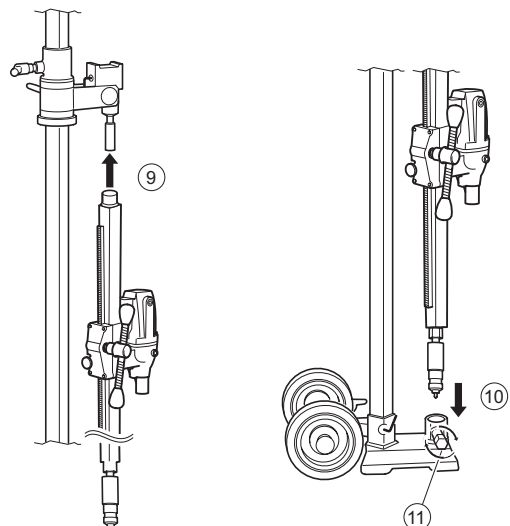
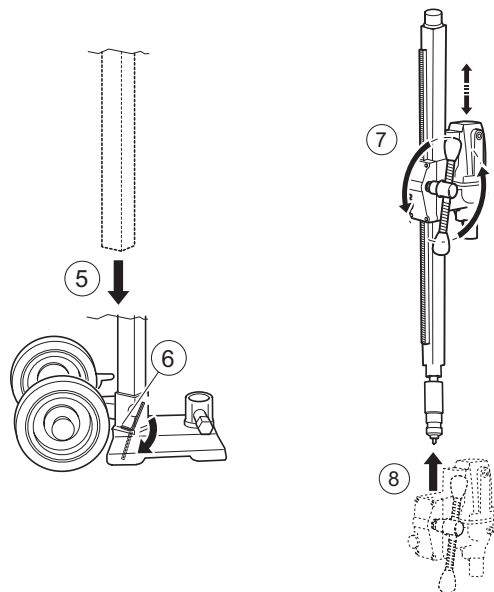
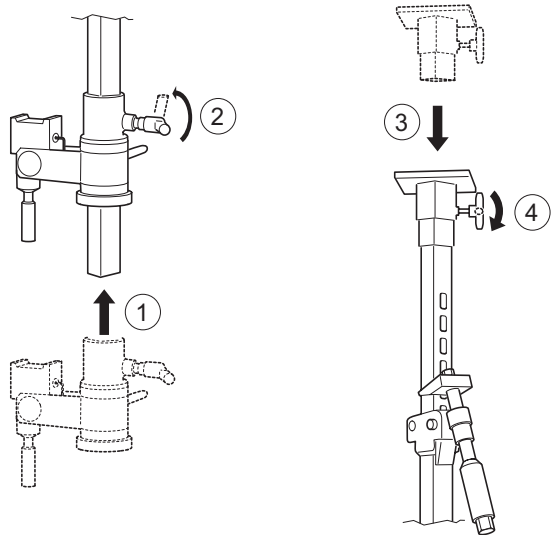
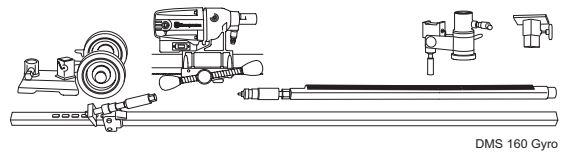


- Die Bohrsäule auf den gewünschten Winkel einstellen, indem die Mutter mit einem 24-mm-Schraubenschlüssel festgezogen wird. Bei Verwendung einer Vakuumplatte sicherstellen, dass die Unterlage nicht porös ist, damit die Platte sich nicht von Fußboden oder Wand lösen kann. Sicherstellen, dass die Vakuumpumpe das Ansaugen der Vakuumplatte bewältigt. Als geeigneter Vakuummotor kommt das Modell Husqvarna VP200 in Frage.



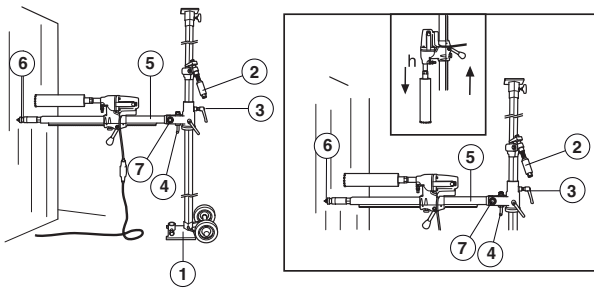
WARNUNG! Die Vakuumplatte darf nie bei Deckenbohrungen verwendet werden. Durch nachlässige oder falsche Handhabung können schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursacht werden.

Ständermontage - DMS160 Gyro

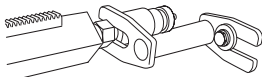


MONTAGE

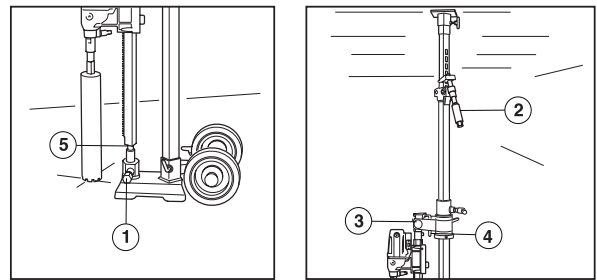
Bohren in Wänden

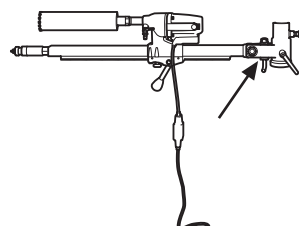


- 1 Sohlenplatte mit Sicherungsschraube.
 - 2 Stempelschraube und Sicherungsschraube
 - 3 Verriegelungsknopf
 - 4 L-Griff
 - 5 Bohrsäule
 - 6 Stempelschraube und Sicherungsschraube
 - 7 Gegenmutter
 - 8 Bohrmotor DMS160
- Die Sohlenplatte mit der Länge der Bohrsäule von der Wand aufstellen, wobei die Stempelschraube eingeschraubt sein muss. Bei Bohrungen oberhalb von 1,5 m muss das grobe Außenrohr nach oben gedreht sein, bei Bohrungen unterhalb von 1,5 m ist es umgekehrt. Überprüfen, ob der Stempel mit der Sicherungsschraube in der Sohlenplatte befestigt ist.
 - Den Teleskopstempel bis zur Decke hochfahren und im passenden Loch im gelochten Innenrohr arretieren. Mit dem Stempelgriff an der Decke befestigen, allerdings nicht zu fest, und den Griff mit dem 24-mm-Schraubenschlüssel festschrauben.
 - Verriegelungsgriff lösen und die Bohrsäule herausdrehen. Bohrsäule per L-Griff einklappen.
 - Bohrmotor DMS160 an der Bohrsäule anbringen.
 - Bohrsäule mit dem Bohrmotor in die gewünschte Stellung an der Wand zurückdrehen. Verriegelungsgriff arretieren.
 - Die Bohrsäule nach hinten winkeln und hochklappen sowie mit dem L-Griff sichern. Beim Winkelbohren wird der L-Griff gelöst und die Bohrsäule auf den gewünschten Winkel eingestellt. Dazu die Mutter mit einem 30-mm-Schraubenschlüssel anziehen.
 - Lage der Bohrkronen prüfen. Die Stempelschraube zur Fixierung der Bohrsäule in die Wand einschrauben. Mit 30-mm-Sicherungsschraube sichern. Einen Holzstab zwischenlegen. Die Bohrsäule kann um 360° gedreht und mit der Sicherungsschraube (8-mm-Inbus) stufenlos in der gewünschten Position arretiert werden.
 - Zur zusätzlichen Sicherung der Bohrsäule kann eine Expanderhalterung verwendet werden. Die Halterung wird an die Stempelschraube angepasst und mit einer Spreizschraube in der Wand fixiert. Mit einer 30-mm-Sicherungsschraube sichern.



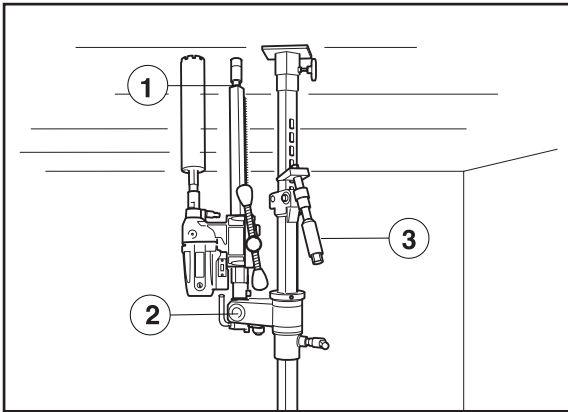
Bohren im Boden



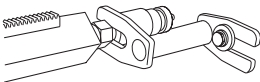
- 1 Sicherungsschraube
 - 2 Stempelschraube und Sicherungsschraube
 - 3 Verriegelungsknopf
 - 4 L-Griff
 - 5 Sicherungsschraube
- Bohrsäule per L-Griff einklappen.
 - Sicherstellen, dass sich die Stempelschraube in der Sicherungshülse befindet.
 - Sicherungsschraube mit einem 30-mm-Schraubenschlüssel anziehen und Verriegelungsgriff arretieren.
- 
- Ständer in die gewünschte Position bringen.
- 6 Die Stempelschraube mit Sicherungsschraube und Mutter in der Sicherungshülse verriegeln. Mit 24- und 30-mm-Schraubenschlüssel anziehen.
- Den Teleskopstempel mit dem Stempelmechanismus an der Decke befestigen. Das letzte Stück mit einem 24-mm-Schraubenschlüssel festziehen, jedoch nicht zu fest. Der Teleskopstempel ist maximal 3,1 m lang, kann jedoch mit einem Verlängerungsteil um weitere 0,75 m verlängert werden.

MONTAGE

Bohren in der Decke



- 1 Stempelschraube und Sicherungsschraube
 - 2 Gegenmutter
 - 3 Stempelschraube und Sicherungsschraube
- Ständer in die gewünschte Position bringen.
 - Sicherstellen, dass die Stempelschraube in der Bohrsäule eingeschraubt ist. Die Bohrsäule hochklappen und senkrecht per Sicherungsmutter arretieren.
 - Prüfen, ob sich die Bohrkronen in der richtigen Position befinden. Den Teleskopstempel mit dem Stempelmechanismus an der Decke befestigen.
 - Die Stempelschraube zur Fixierung der Bohrsäule in die Decke einschrauben. Mit 30-mm-Sicherungsschraube sichern. Einen Holzstab zwischenlegen.
 - Zur zusätzlichen Sicherung der Bohrsäule kann eine Expanderhalterung verwendet werden. (Als Zubehör erhältlich.) Die Halterung wird an die Stempelschraube angepasst und mit einer Spreizschraube in der Wand fixiert. Mit einer 30-mm-Sicherungsschraube sichern.



WARNUNG! Die Vakuumpalte darf nie bei Deckenbohrungen verwendet werden. Durch nachlässige oder falsche Handhabung können schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursacht werden.

STARTEN UND STOPPEN

Vor dem Start



WARNUNG! Vor dem Start ist Folgendes zu beachten:

Das Gerät muss an ein geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Kontrollieren, ob die Netzspannung mit der auf dem Geräteschild angegebenen übereinstimmt. Sorgen Sie dafür, dass sich im Arbeitsbereich keine Unbefugten aufhalten.

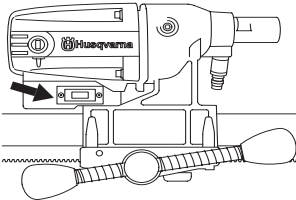


WARNUNG! Vor Bohrarbeiten prüfen, ob alle Sicherungsschrauben vorschriftsmäßig angezogen sind.

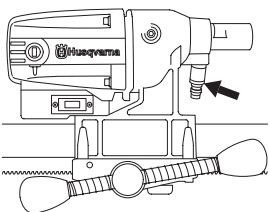
Wenn der Betonkern beim Herausziehen von Bohrmotor/Bohrer aus Boden, Wand oder Decke im Bohrer verbleibt, kann es zu schweren Unfällen kommen.

Folgendes sicherstellen:

- Der Stromschalter muss intakt sein. Ist dies nicht der Fall, muss er durch einen autorisierten Servicetechniker gewechselt werden.



- Das Gerät und die dazu gehörenden Ausrüstungsteile müssen korrekt montiert sein:
 - Der Bohrer muss fest angezogen sein.
 - Das Stativ ist ordnungsgemäß montiert.
 - Die Maschine ist ordnungsgemäß am Stativ befestigt.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Persönliche Schutzausrüstung.
- Die Wasserkühlung muss mit dem Gerät verbunden sein.

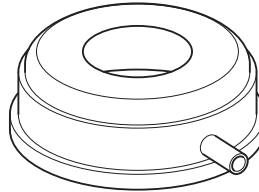


Bohren in der Decke



WARNUNG! Die Vakuumplatte darf nie bei Deckenbohrungen verwendet werden.

Wasser in einem Gefäß auffangen, um ein Eindringen in das Gerät zu verhindern. Das Gerät mit Folie o.s.ä. abdecken, damit kein Wasser eindringen kann. Dabei keine Lufteinlässe und Luftauslässe blockieren.



WARNUNG! Es darf höchstens ein Verlängerungsteil verwendet werden.

Dafür sorgen, dass sich keine Personen in der darunterliegenden Etage befinden, die durch herunterfallende Betonteile verletzt werden können.

Starten

- Die Wasserkühlung drehen.
- Den Stromschalter ganz eindrücken.
- Die Bohrkronen per Vorschubgriff nach unten bewegen.

Stoppen



WARNUNG! Die Bohrkronen drehen sich nach dem Abschalten des Motors noch eine Weile weiter. Die Bohrkronen keinesfalls mit den Händen stoppen. Dadurch können Verletzungen auftreten.

Das Gerät durch erneutes Betätigen des Schalters ausschalten.

Kühlung

Das Gerät einige Minuten lang unbelastet laufen lassen, um den Motor abzukühlen.

Allgemeine Arbeitsvorschriften



WARNUNG! Dieser Abschnitt behandelt die grundlegenden Sicherheitsvorschriften bei der Arbeit mit einer Bohrmaschine. Diese Informationen können natürlich in keiner Weise die Ausbildung und langjährige Erfahrung eines Fachmanns ersetzen. Wenn Sie in eine Situation kommen, die Sie in Bezug auf die weitere Anwendung des Geräts verunsichert, lassen Sie sich von einem Experten beraten. Fragen Sie Ihren Händler, Ihre Servicewerkstatt oder einen erfahrenen Bohrmaschinennutzer. Meiden Sie alle Arbeiten, für die Sie sich nicht ausreichend qualifiziert fühlen!



WARNUNG! Personen mit Blutkreislaufstörungen, die zu oft Vibrationen ausgesetzt werden, laufen Gefahr, Schäden an den Blutgefäßen oder am Nervensystem davonzutragen. Gehen Sie zum Arzt, wenn Sie an Ihrem Körper Symptome feststellen, die darauf hinweisen, dass Sie übermäßigen Vibrationen ausgesetzt waren. Beispiele für solche Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerzen, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Symptome treten üblicherweise in Fingern, Händen und Handgelenken auf. Bei niedrigen Temperaturen können sich diese Symptome verstärken.

- Vermeiden Sie es, das Gerät bei schlechtem Wetter zu benutzen. Z.B. bei dichtem Nebel, Regen oder Wind, großer Kälte usw. Das Arbeiten bei schlechtem Wetter ist sehr ermüdend und kann gefährliche Umstände herbeiführen, z. B. Rutschgefahr.
- Beginnen Sie niemals mit der Arbeit, bevor der Arbeitsbereich frei ist und Sie einen sicheren Stand haben. Achten Sie auf eventuelle Hindernisse, die im Wege sein können, wenn Sie sich plötzlich bewegen müssen. Stellen Sie sicher, daß kein Material herunterfallen und Schäden verursachen kann.
- Stets Abstand zur Bohrkronen halten, wenn der Motor läuft.
- Sorgen Sie dafür, daß der Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet ist, damit Sie sicher arbeiten können.
- Sicherstellen, dass keine Rohrleitungen oder Stromkabel im Bohrbereich verlaufen.
- Darauf achten, dass das Kabel bei der Arbeit hinter Ihnen liegt, damit es nicht beschädigt werden kann.
- Niemals das Gerät unbeaufsichtigt mit laufendem Motor stehen lassen. Rotierende Bohrkronen können zu schweren Verletzungen führen.

- Bei längeren Arbeitsunterbrechungen stets den Stecker ziehen.
- Das Gerät darf nicht überlastet werden. Eine Überlastung kann Schäden am Gerät verursachen.
- Scharfes und sauberes Werkzeug ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten.
- Stets die Rückseite der Fläche prüfen, die von der Bohrkronen durchbohrt wird. Arbeitsbereich sichern sowie absperren und sicherstellen, dass weder Menschen noch Material zu Schaden kommen.
- Vor einer Standortveränderung stets das Gerät ausschalten.
- Niemals allein arbeiten. Es muss sich stets eine weitere Person in der Nähe befinden. Diese kann Ihnen bei der Gerätemontage sowie bei etwaigen Unfällen helfen.
- Alle Teile in funktionstauglichem Zustand halten und dafür sorgen, dass alle Befestigungsteile sorgfältig festgezogen sind.

Benutzung des Geräts

- Mit den Händen nicht zu nahe an die Bohrspindel kommen, wenn das Gerät läuft.
- Auf Öl- oder Wasserleckage achten.

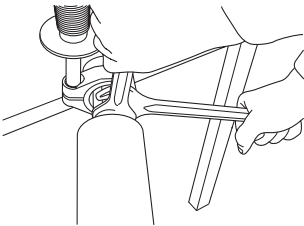
Bohren in Außenbereichen

Nur Verbindungskabel verwenden, die für den Gebrauch im Außenbereich zugelassen sind.

Bohrerwechsel



- 1 Den Netzstecker ziehen.
- 2 Folgendes bereit legen:
 - Den neuen Bohrer.
 - Die mitgelieferten Schraubenschlüssel, Größe 24 und 32 mm.
 - Wasserfestes Fett.
- 3 Den alten Bohrer mithilfe der Schraubenschlüssel entfernen.
- 4 Das Gewinde des neuen Bohrers mit wasserfestem Fett bestreichen.
- 5 Den Bohrer mithilfe der Schraubenschlüssel anbringen.

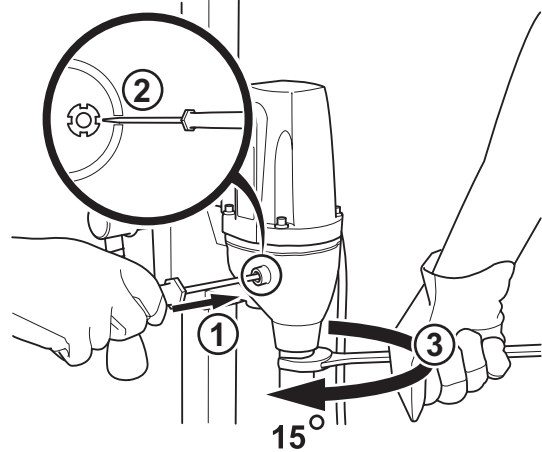


Rutschkupplung (SMC)

Das Gerät ist mit einer mechanischen Rutschkupplung (SMC) ausgestattet.

Die Rutschkupplung wie folgt spannen:

- Den Deckel der Rutschkupplung lösen.



- Die Sicherungsmutter vorsichtig mit einem breiten Schlitzschraubendreher in einem der vier Schlitze der Sicherungsmutter lösen.
- Die Bohrspindel mit einem Schraubenschlüssel der Größe 27 mm um 15° drehen.

Schraubendreher abnehmen und Deckel der Rutschkupplung wieder anbringen.

Last/Stromanzeige (LCS – Load Control System)

Das Gerät liefert seine beste Leistung, wenn es nicht überlastet wird. Daher sollte höchstens die gelbe Leuchtdiode an der Last-/Stromanzeige (LCS - Load Control System) aufleuchten. Max. 10 min max. Last, danach das Gerät mindestens 2 min ohne Last betreiben.

Bohrmotorwartung



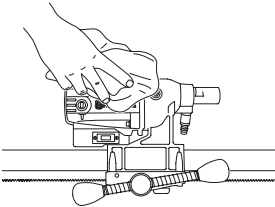
WICHTIG! Kontrollen und/oder Wartungsarbeiten sind bei abgeschaltetem Motor und abgezogenem Stecker durchzuführen.

Die Lebensdauer Ihres Geräts lässt sich erheblich verlängern, wenn es korrekt benutzt, gepflegt und gewartet wird.

Reinigung



- Gerät und den Bohrer sauber halten, um ein sicheres Bohren zu gewährleisten.



- Damit das Gerät immer ausreichend gekühlt wird, müssen die Kühlluftöffnungen frei und sauber gehalten werden. Das Gerät regelmäßig mit Druckluft durchblasen.

Stromversorgung



WARNUNG! Niemals beschädigte Kabel verwenden. Diese können schwere Verletzungen bis hin zur Todesfolge verursachen.

Kontrollieren, ob Kabel und Verlängerungskabel intakt und in gutem Zustand sind. Das Gerät mit beschädigtem Kabel nicht benutzen, sondern zwecks Reparatur an eine autorisierte Servicewerkstatt einsenden.

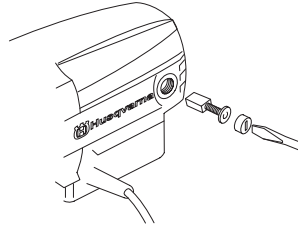
Reparaturen

WICHTIG! Sämtliche Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Reparaturpersonal ausgeführt werden. Diese Vorschrift soll verhindern, dass der Bediener großen Gefahren ausgesetzt wird.

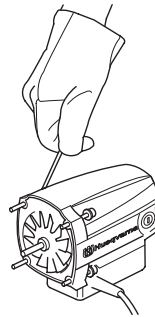
Motor- und Getriebewechsel

- 1 Das Gerät mit der Bohrspindel nach unten in einem Schraubstock o.s.ä. befestigen.

- 2 Die Kohlebürstenabdeckungen mit einem breiten Schlitzschraubendreher lösen.



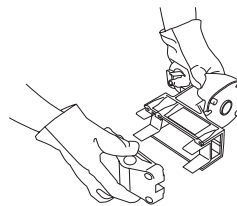
- 3 Die Kohlebürsten vorsichtig herausnehmen.
- 4 Die vier Schrauben herausdrehen, die Motor und Getriebe verbinden.
- 5 Das Erdungskabel vom Getriebedeckel lösen (nur bei 230 V).
- 6 Das Gerät vorsichtig auseinandernehmen.
- 7 Das auszutauschende Modul ersetzen. Für das Getriebe das Molybdänfett Castrol MS3 verwenden.



- 8 Motor mit dem Getriebe montieren.
- 9 Schrauben festdrehen.
- 10 Kohlebürstenabdeckung wieder festschrauben.

Wechsel der Rückwand

- 1 Die vier Schrauben und den Verriegelungsgriff auf der Geräterückseite lösen.
- 2 Die beiden Gleitplatten beim Wechsel der Rückwand ebenfalls ersetzen.



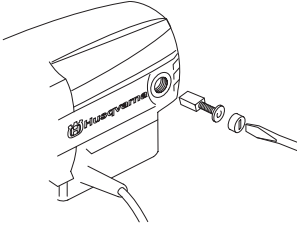
- 3 Rückwand mit den vier Schrauben wieder befestigen. Verriegelungsgriff eindrehen.

Austausch der Kohlebürsten

Kohlebürsten regelmäßig herausnehmen und kontrollieren. Wenn das Gerät täglich benutzt wird, sind die Kohlebürsten einmal pro Woche zu kontrollieren. Durch geringere Nutzung verlängern sich die Kontrollintervalle. Die Verschleißfläche muss gleichmäßig und unbeschädigt sein.

Die beiden Kohlebürsten müssen stets zum gleichen Zeitpunkt ausgewechselt werden, jedoch eine nach der anderen. Folgendermaßen vorgehen:

- 1 Die Kohlebürstenabdeckungen mit einem breiten Schlitzschraubendreher lösen.



- 2 Die Kohlebürsten vorsichtig herausnehmen. Wenn weniger als 6 mm an den Bürsten vorhanden sind, müssen sie ausgetauscht werden.
- 3 Neue Kohlebürsten einsetzen.
- 4 Kohlebürstenabdeckung wieder festschrauben.
- 5 Um die neuen Kohlebürsten vorzubereiten, das Gerät 10 Minuten lang im Leerlauf betreiben.

Tägliche Wartung

- 1 Schrauben und Muttern nachziehen.
- 2 Kontrollieren, ob die Schaltereinheit sicher funktioniert.
- 3 Das Gerät äußerlich reinigen.
- 4 Kühlluftöffnungen prüfen und reinigen
- 5 Kontrollieren, ob Kabel und Verlängerungskabel intakt und in gutem Zustand sind.

Ständerwartung



Reinigung und Schmierung

WICHTIG! Bohrmotor ausbauen. Wartungshinweise für den Bohrmotor, siehe Bedienungsanleitung.

- Der Bohrstander muss saubergehalten werden, damit es einwandfrei funktionieren kann.
- Der Ständer wird einer Hochdruckwäsche unterzogen und danach abgetrocknet.
- Alle beweglichen Ständerteile schmieren. Standardfett benutzen, um Korrosion an Anliegeflächen zu verhindern.

Reparaturen

WICHTIG! Sämtliche Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Reparaturpersonal ausgeführt werden. Diese Vorschrift soll verhindern, dass der Bediener großen Gefahren ausgesetzt wird.

Tägliche Wartung

- 1 Schrauben und Muttern nachziehen.
- 2 Das Gerät äußerlich reinigen.

TECHNISCHE DATEN

Bohrmotor DMS160

Elektromotor	1-phasig
Nennspannung, V	230/100-120
Nennleistung, W	1560/6 A
Nennstrom, A	
230 V	6 A
100-120 V	13 A
Gewicht, kg	5,9
Geräuschemissionen	
Gemessene Schallleistung, prEN 61029-2-6 (2007), dB(A)	102
Lautstärke	
Schalldruckpegel am Ohr des Benutzers, gemessen gemäß prEN 61029-2-6 (2007), dB(A)	89
Vibrationspegel	
Handgriff, Äquivalentwert, m/s ²	<2,5
Bohrkronendurchmesser, mm	
Max. Bohrkronendurchmesser mit Ständer	120 mm
Spindelgewinde	Innengew. 1/2 Zoll R
Wasseranschluss	G 1/4 Zoll
Spindeldrehzahl, Leerlauf, U/min	
Grün 1	1100
Grün 2	980
Grün 3	840
Spindeldrehzahl, U/min	
Gelb	700
Rot	640

TECHNISCHE DATEN

Ständer DMS160

Höhe, mm

DMS160 A höhe, mm	840
DMS160 AT höhe, mm	900
DMS160 Gyro höhe, mm	1900-3100
Hublänge, mm	600
Max. Bohrdurchmesser (mm)	120

Gewicht, kg

DMS160 A	10,5
DMS160 AT	12
DMS160 Gyro	31,4
Werkzeugsatz DMS160 AT	0,3
Werkzeugsatz DMS160 Gyro	0,8

Gewicht, kg (Zubehör)

Vakuumpatte	2,5
Wassergefäß	0,7
Verlängerungsmodul I	2,9
Verlängerungsmodul U	2,9
Expanderhalterung	0,8

EG-Konformitätserklärung

(nur für Europa)

Husqvarna Construction Products, SE-433 81 Göteborg, Schweden, Tel.: +46-31-949000, versichert hiermit, dass Bohrmaschine und Ständer **Husqvarna DMS160 Bohrmotor, DMS160 A/AT/Gyro** von den Seriennummern des Baujahrs 2007 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entspricht:

- vom 22. Juni 1998 "Maschinen-Richtlinie" **98/37/EG**, Anlage IIA.
- vom 3. Mai 1989 "über elektromagnetische Verträglichkeit" **89/336/EWG**, einschließlich der jetzt geltenden Nachträge.
- vom 19. Februar 1973 "über elektrische Ausrüstung" 72/23/EEG

Folgende Normen wurden angewendet:

SS-EN ISO 12100 (2003), EN 55014-1 (2000)/A1/A2, EN 55014-2 (1997)/A1, EN 61000-3-2 (2000)/A2, EN 61000-3-3 (1995)/A1/A2.

Die gelieferte Bohrmaschine entspricht dem Exemplar, das der EU-Typenprüfung unterzogen wurde.

Göteborg, den 5. Mai 2006



Martin Larsson, Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung